

der Arbeiterklasse stehen und ihre LPG aktiv verteidigt. Durch den weiteren machtvollen Aufschwung in der Entwicklung der Genossenschaftsbewegung wurden die Machenschaften der feindlichen Elemente zurückgedrängt; sie hatten dadurch fast keinen Boden mehr für ihre schädliche Tätigkeit. Immer mehr verschwand zum Beispiel solche Redensart wie: „... wenn es anders kommt...“, die in unserem Kreis sehr stark verbreitet war.

Um in der Zeit des großen Umschwungs schnellstens alle Werktätigen des Kreises von neuen Fortschritten zu unterrichten, werden sofort nach der Bildung neuer LPG Flugblätter in die Betriebe und Dörfer gebracht mit den Namen derjenigen, die in die LPG eintraten, und warum sie diesen Schritt getan haben. In unserer Kreispresse erscheint als ständige Einrichtung die Ehrentafel, wo ebenfalls die Namen der neuen Genossenschaftsbauerinnen und -bauern veröffentlicht werden. In dieser Zeit erschien auch die große Artikelserie unserer Kreisredaktion der „Freiheit“, „Tagebuch des großen Umschwungs“. In den Artikeln werden die Erfolge des sozialistischen Umschwungs und die Diskussion mit den werktätigen Einzelbauern popularisiert. Diese Form der Agitation hat viel dazu beigetragen, eine breite Diskussion über die sozialistische Landwirtschaft zu entfalten. Die Gründungsfeste sind so organisiert, daß sie zu wirklichen Volksfesten und zu politischen Höhepunkten im Leben der jungen Genossenschaftsbauern werden.

Man kann nicht davon sprechen, daß wir jetzt keine Mängel und Schwächen mehr in der Arbeit der Partei und im Staatsapparat haben. Aber durch die Lösung komplexer Aufgaben und durch Ergreifen des Hauptkettengliedes wurden viele Dinge mit gelöst und die Ressortarbeit vielfach überwunden. So haben wir auch auf den Gebieten der Industrie, des Bauwesens und anderen unsere politische Arbeit verbessert.

Jetzt gilt es noch, politische und ideologische Mängel in einer Reihe von Parteiorganisationen in den Betrieben, den MTS, in LPG usw. zu überwinden und alle Genossen und Kandidaten noch intensiver in den Kampf um die Verwirklichung der Beschlüsse des Siebenjahrplanes einzubeziehen.

#### Ständige Fürsorge der Partei für junge LPG

Oft sagten uns die neuen Genossenschaftsbauern, „jetzt haben wir uns zu einer LPG zusammengeschlossen, dabei haben uns viele Funktionäre des Partei- und Staatsapparates geholfen, aber nun werdet ihr uns allein lassen“. Diese Meinung resultierte aus dem schädlichen Verhalten des alten Büros der Kreisleitung, das den früher gebildeten LPG sehr wenig Aufmerksamkeit gewidmet und sie mit ihren Sorgen allein gelassen hatte. Auch wir, das neue Büro, hatten den 1958 gegründeten LPG nicht die erforderliche politisch-ideologische und wirtschaftliche Unterstützung gegeben.

Auf Grund dieser Erfahrungen beschloß das Büro der Kreisleitung, unter der Leitung des 1. Sekretärs sofort eine Festigungsbrigade zu bilden.

In einer Aussprache des 1. Sekretärs mit den LPG-Vorsitzenden — die meisten sind parteilos — wurde der Einsatz von Parteibeauftragten und Agronomen in den neuen LPG behandelt. Das fand die vollste Anerkennung und Zustimmung der Vorsitzenden.

Das Büro beschloß, daß in jede LPG ein Parteibeauftragter und ein Agronom zu delegieren sind und daß gleichzeitig die buchhalterische Betreuung erfolgt. Bevor die Parteibeauftragten zum Einsatz kamen, wurden sie durch die Kreisleitung auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Wir haben unsere Brigaden darauf orientiert, bei der Bildung der LPG alle Familienangehörigen als Genossenschaftsmitglieder zu gewinnen. Zur Zeit konzentrieren sich die Parteibeauftragten gemeinsam mit den Kollegen der Patenbetriebe darauf, in den Fällen, wo nur der Bauer LPG-Mitglied wurde, auch die Familienmitglieder zum Eintritt zu überzeugen. Sie helfen gemeinsam mit den Agronomen bei der Vorbereitung und Durchführung der Vorstandssitzungen und der Mitgliedervollversammlungen. Dabei gehen wir davon aus, daß es gerade jetzt darauf ankommt, die innergenossenschaftliche Demokratie auf der Grundlage des Statuts zu festigen und unklare Fragen innerhalb der Genossenschaft zu bereinigen.